

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Kreisförmige Konstruktionszeichnung, Feder in Grau</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3986 verso</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | gl. auch das Textbuch: *Là Schiava Fortunata: Drama per Musica Dà rappresentarsi nel famoso Teatro di Braunsueic L'anno 1691*, Wolffenbittel 1691.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3986 verso.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 186 mm; Breite: 159 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1691
wer Johann Oswald Harms (1643-1708)
wo

Schlagworte

- Kreis (in der Planimetrie, Geometrie)
- Zahl
- Zeichnung
- sich schneidende Linien (in Geometrie)

Literatur

- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 53